



Herzlich Willkommen
zur 2. Arbeitskreissitzung am 7. Mai 2019!

Regiebuch für heute:

- Ankommen, Begrüßung
- Feed back – 1. Themenabend
- Demografische Entwicklung – Starke Dorfgemeinschaften
- Sachstandsberichte aus den Dörfern
- Sonstiges
- Wie es weiter geht!

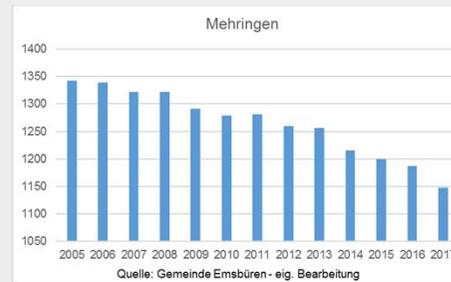
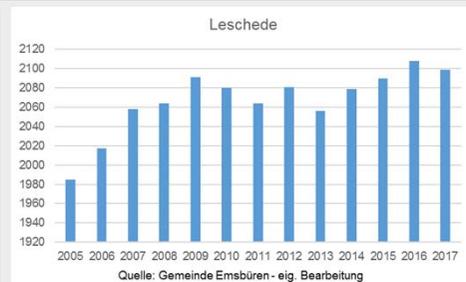
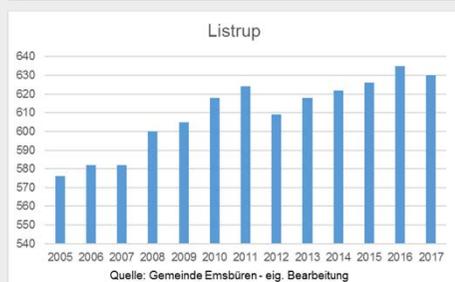
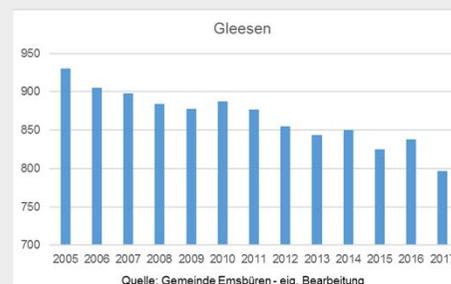
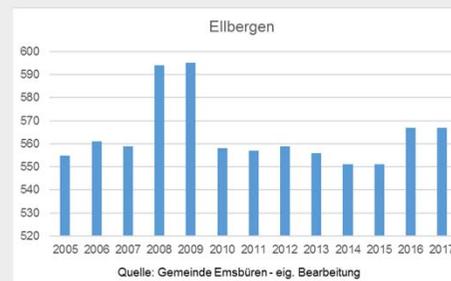
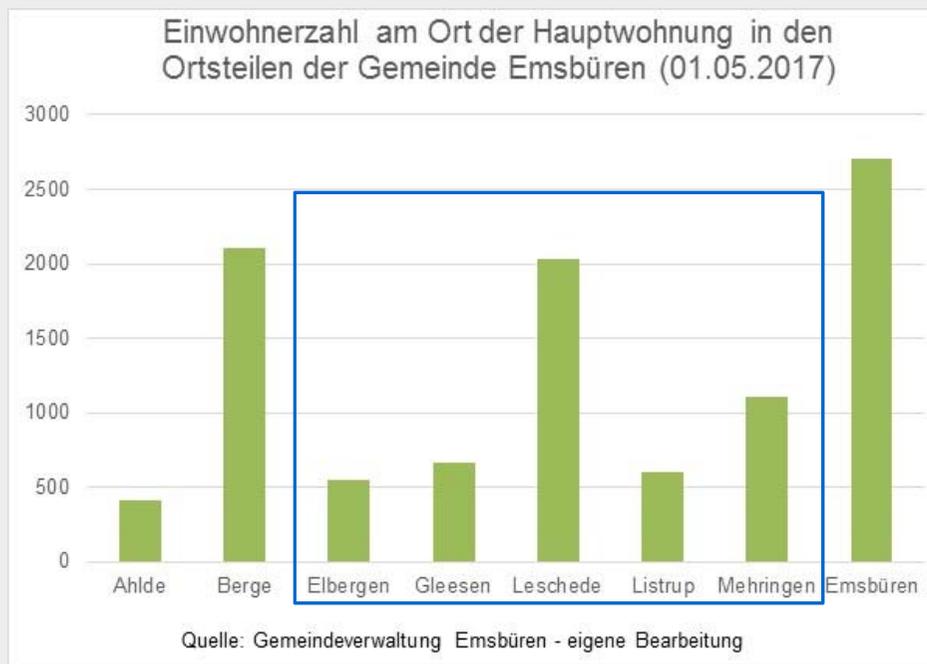


- Feed back - 1. Themenabend

- Aus Datenschutzgründen werden die Präsentationen der beiden Referenten in den geschützten Bereich eingestellt, so dass sie nur für die Arbeitskreismitglieder zu finden sind. Die Gemeinde Emsbüren wird für den Zugang ein Passwort ausgeben.
- Die Videos der Vorträge werden ebenfalls auf die Homepage der Gemeinde Emsbüren in einen geschützten Bereich gestellt.
- Die Resonanz auf den Themenabend ist durchaus positiv, da die gezeigten Beispiele aus Vrees und Hohenhameln interessante Möglichkeiten aufzeigen, Denkanstöße geben und motivieren können. Insbesondere wird deutlich, dass man durchaus etwas bewirken kann, wenn eine kleine Gruppe „Kümmerer“ dahinter steht.
- Der Arbeitskreis hat grundsätzlich das Interesse bekundet, ggf. gelungene Projekte zu besichtigen. Weiteres wird dazu bei Bedarf geregelt.



Demografische Entwicklung





Demografische Entwicklung

Kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für das Jahr 2027 für die Gemeinde Emsbüren						
Alter	Basis 31.12.2017			Vorausschätzung 31.12.2027		
	gesamt	m	w	gesamt	m	w
gesamt	10150	5100	5050	10852	5422	5430
0 - 5	543	282	261	568	294	274
5 - 15	1129	565	564	1224	622	602
15 - 25	1094	578	516	1046	532	514
25 - 45	2524	1275	1249	2536	1303	1233
45 - 65	2990	1546	1444	2937	1495	1442
65 +	1870	854	1016	2541	1176	1365

Abb. 1.: Tabelle mit einer kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung für die Gemeinde Emsbüren (vgl. LSN 2017: URL)

Bevölkerungsvorausberechnung für die Gemeinde Emsbüren - Alterung				
Indikatoren	Emsbüren 2012	Emsbüren 2020	Emsbüren 2025	Emsbüren 2030
Durchschnittsalter (Jahre)	41,4	44,0	45,4	46,7
Anteil unter 18-Jährige (%)	19,6	17,7	16,6	16,2
Anteil der ab 65-Jährigen (%)	17,2	20,5	22,9	26,3

Abb. 2.: Tabelle mit einer prozentualen Bevölkerungsvorausberechnung – Indikator Alterung (vgl. Bertelsmann Stiftung 2019: URL)

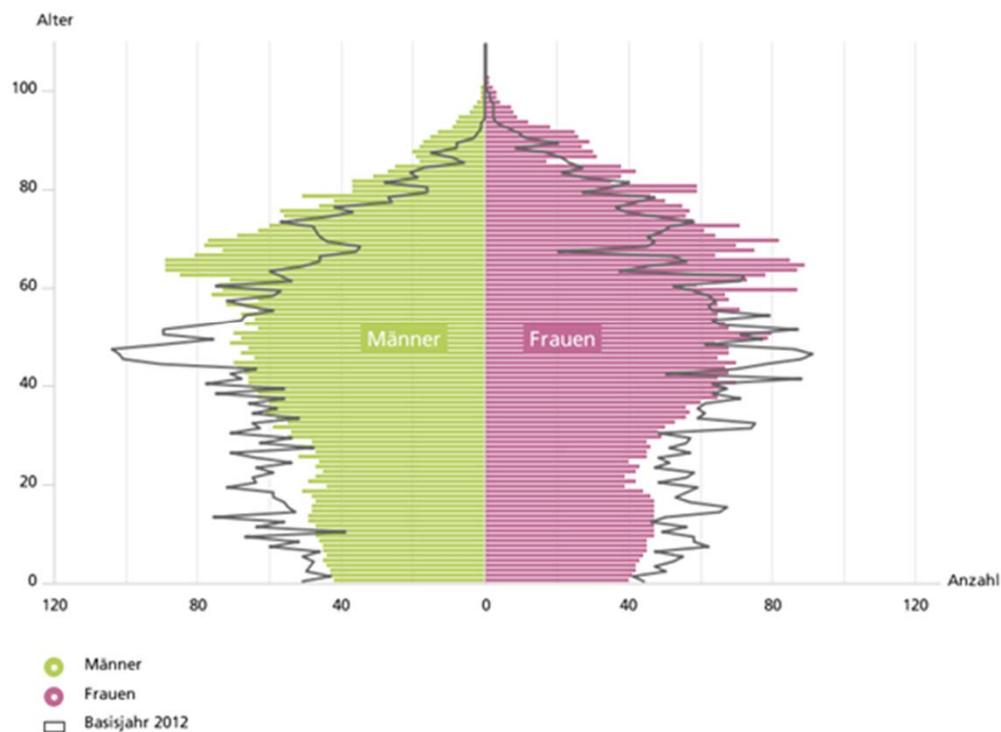


Demografische Entwicklung

Wegweiser Kommune

Bevölkerungspyramide 2030

Emsbüren (im Landkreis Emsland)

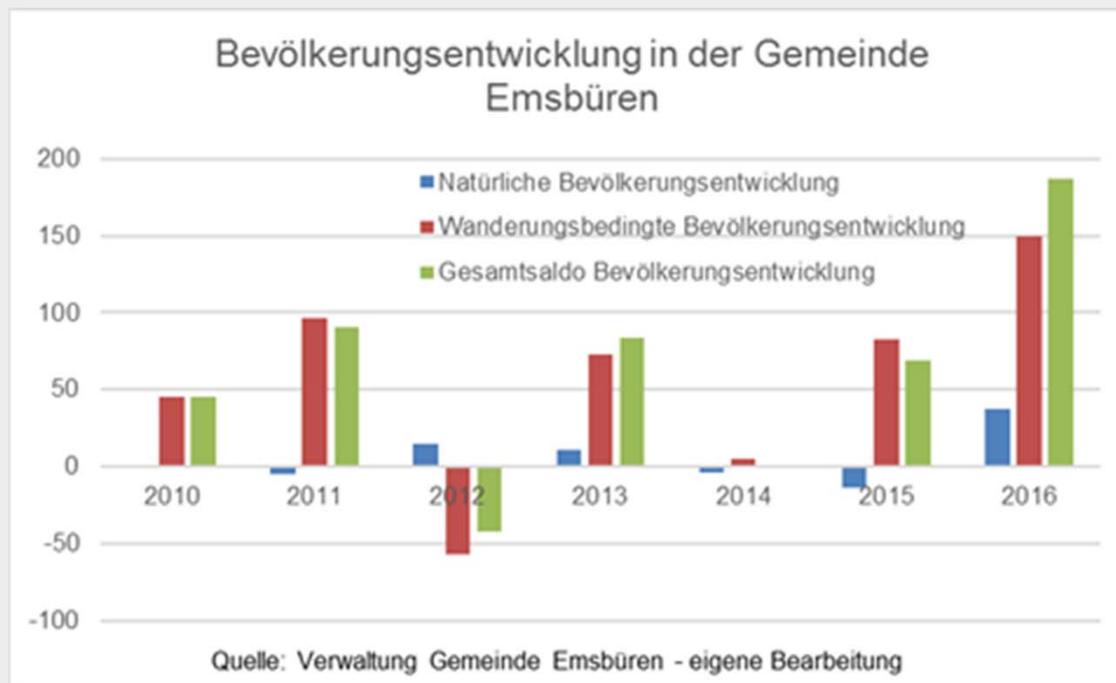


Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

| Bertelsmann Stiftung



Demografische Entwicklung





Demografische Entwicklung

Zu erwartende Auswirkungen:

- Wir alle haben die Chance älter zu werden als frühere Generationen
- Menschen im Rentenalter sind oft gesünder und fitter als frühere Generationen
- Aber auch: Es werden mehr ältere Menschen Unterstützung ggf. Pflege brauchen
- Viel weniger Menschen werden im Erwerbsleben stehen, sofern das Rentenalter nicht angehoben wird
- weniger Fachkräfte werden zur Verfügung stehen – mehr Bedarf an Fachkräften z.B. in Pflege-/Versorgungsberufen
- weniger Steuerzahler – weniger Einnahmen für Staat und Kommunen

Weniger erwerbstätige Menschen werden die gesamte soziale Gemeinschaft einschließlich der Unterhaltung der gesamten Kommunalstruktur gewährleisten müssen.

Im Rahmen dieser Bedingungen haben wir die freie Wahl, unser gesellschaftliches Leben selbst zu formen.



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Zielsetzungen aus übergeordneten Planungen:

- Regionale Handlungsstrategie Weser-Ems
 - Verhinderung von Abwanderung
 - Aufbau von Zuwanderung, Integration, Freizeit + Kultur, familienfreundliches Umfeld , Verbesserung Einkommen, Pflege und Gesundheitsvorsorge, Infrastruktur und ÖPNV

- Regionales Handlungskonzept (REK) Südliches Emsland „MITeinander, FÜReinander und BEeinander“
 - Kulturelle Vielfalt erlebbar machen
 - Ehrenamt mit entsprechender Infrastruktur stärken
 - Inklusion und Integration unterstützen



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Projektideen und Maßnahmenvorschläge aus der Regionalen Handlungsstrategie Weser-Ems

- Projekte zur Selbsthilfe und Selbstorganisation älterer Menschen
- Aufbau eines Seniorenarbeitsmarktes
- Ausbau des Ehrenamtes; Bürgernetzwerke, nachbarschaftlich Unterstützungsnetzwerke
- Aufbau von generationenübergreifenden Familienzentren als tragendes Zentrum der Dorf-/Kommunikationsstruktur
- Betreuungsangebote für Hilfsbedürftige verbessern
- Willkommenskultur und Förderung für Zuwanderer



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Dörfer im Emstal – Lebensfreude a(i)m Fluss. Menschen gewinnen. Veränderung gestalten. Gemeinschaft leben.

Wie wollen wir leben? Was soll unser Motto dazu sein?

Aktiv das Altern gestalten: Miteinander, engagiert!

Das Miteinander gestalten – Zusammenhalt, Generationengemeinschaft, Vereinbarkeit

LebensWert im Emstal – Wir halten zusammen ein Leben lang!

Über das Motto und ein Zukunftsbild – wo will die Dorfregion in 10-20 Jahren stehen – wird in den Arbeitsgruppen noch weiter diskutiert.

Was sind unsere Ziele, um unser Leben mit den kommenden neuen Rahmenbedingungen zu gestalten?

Jugend im Emstal
Familienfreundliches Emsbüren
Neubürger integrieren

Alt werden im Dorf
Seniorennetzwerk
Ehrenamt

Kinder und Jugendliche einbinden und ernst nehmen
Familien stärken
bewirken einer bestmöglichen Integration aller Neubürger, Akzeptanz durch die Öffentlichkeit
ermöglichen (Mobilität, Wohnen, Daseinsvorsorge)
starke Dorfgemeinschaft und gute Nachbarschaften bewahren, stärken



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Dörfer im Emstal – Lebensfreude a(i)m Fluss. Menschen gewinnen. Veränderung gestalten. Gemeinschaft leben.

Was sind unsere Ziele, um unser Leben mit den kommenden neuen Rahmenbedingungen zu gestalten?

Die Zielsetzungen und der Prozessverlauf wurden kontrovers diskutiert mit dem Ergebnis, dass sich eine dörferübergreifende Arbeitsgruppe „Bestimmung gemeinschaftliche Zielsetzungen aller Emstaldörfer im Dorfentwicklungsplan,, gebildet hat, die sich am 20. Mai 2019 um 19:00 Uhr in der Mehringer Schule trifft und sich noch einmal mit den Zielsetzungen auseinander setzt. IPW bereitet dazu Information und eine kurze Aufgabenbeschreibung vor.



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Dörfer im Emstal – Lebensfreude a(i)m Fluss. Menschen gewinnen. Veränderung gestalten. Gemeinschaft leben.

Was sind unsere Ziele, um unser Leben mit den kommenden neuen Rahmenbedingungen zu gestalten?

Weiteres aus der Diskussion:

Die um 30- Jährigen ziehen aus dem Dorf weg (Gleesen) aus beruflichen Gründen oder aufgrund fehlendem Wohnungsangebot , Zuzug durch Attraktivität verbessern, Abwanderung durch Angebote von Bauland verhindern

„Lebensfreude“ unterstützen – Chancen im Bereich Tourismus, Jugendcampingschafft auch Arbeitsplätze

„Heimweh der Emsländer“ damit die Jugendlichen im Dorf bleiben - Einbindung in das Dorfleben /Cliques, Dorfveranstaltungen, Attraktivität durch bessere Angebote, Berührungängste abbauen (für Ehrenamt?)

Wenn Jugendliche Abitur machen und studieren, ist es problematisch adäquate Arbeitsplätze in der Nähe zu finden

Kinder/Jugendliche - Familien – Ältere – Integration – Ehrenamt = Ziele ermitteln, gemeinsame Ziele und spezielle Ziele

Seniorengruppe ins Leben rufen vorhandene Strukturen betrachten, ggf. mit Sportverein gemeinsam überlegen und organisieren



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Was wollen wir erreichen?

- Angebote für alle Altersgruppen im Dorf
- Generationengemeinschaft – Ein Leben lang im Dorf - Familiennetzwerk
Hilfenetzwerk?(Teilhabe, Versorgung, Mobilität)
Koordinatoren und Lotsen im Netzwerk?
- Grundversorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Entwicklung der Ortsmitten

Die Zielsetzungen werden durch die dörferübergreifende Arbeitsgruppe „Bestimmung gemeinschaftliche Zielsetzungen aller Emstaldörfer“ entwickelt und dem Arbeitskreis später vorgestellt.

Projektidee(n)

Die Projektideen werden parallel dazu gesammelt bzw. entwickelt.



Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Was ist zu tun?

- Ortsteilübergreifende Projektgruppe?
Es hat sich eine dörferübergreifende Arbeitsgruppe s.o. zusammengeschlossen.
- Bedarfe der Kinder/Jugendlichen, Familien und Senioren klären, Fragebogenaktion?
Um die Kinder und Jugendlichen einzubinden und ihre Wünsche und Bedürfnissen zu ermitteln plant die Arbeitsgruppe Elbergen ggf. eine Befragung durchzuführen, wie es z.B. mit einem Fragebogen in Gleesen gemacht worden ist. Die Gleesener stellen ihren Fragebogen der Gruppe zur Verfügung.
- Was braucht die jeweilige Dorfgemeinschaft, welche Angebote sollen darüber hinaus ggf. aus der Dorfregion bereit gestellt werden?
Die Bedarfe der Dorfgemeinschaften werden weiterhin untersucht



Sachstandsberichte aus den Dörfern

- Elbergen
- Gleesen
- Leschede
- Listrup
- Mehringen

Die Arbeitsgruppen aller Dörfer haben sich in der Zwischenzeit getroffen und über ihre (Projekt-)Wünsche und diskutiert. Die Sachstandsberichte aus den Dörfern wurden kurz vorgetragen. Siehe dazu die Protokolle. In **Bernte** ist die Gründung eines gemeinnützigen Bürgervereins relativ weit gediehen, ein Entwurf der Satzung liegt zur Prüfung bei Finanzamt. In **Listrup** wird derzeit ebenfalls die Gründung eines gemeinnützigen Vereins vorbereitet, man tauscht dazu Infos aus. In **Gleesen** wird gerade geprüft inwieweit der Schützenverein die Trägerschaft des DGH an einen noch zu gründenden gemeinnützigen Verein abtritt. Hierzu sind noch weitere Beratungen vorgesehen. Auch in **Mehringen** wird die Gründung eines gemeinnützigen Vereins vorbereitet. In **Leschede** bestehen mit dem Aktionskreis und dem Sportverein bereits 2 gemeinnützige Vereine.



Sonstiges?

- Antragstellung vor Genehmigung des Dorfentwicklungsplanes
Frau Flind vom ArL erläutert noch einmal, dass Anträge für Projekte voraussichtlich bereits zum Stichtag 15.09.2020 gestellt werden können. Es wird davon ausgegangen, dass der „Dorfentwicklungsplanung Dörfer im Emstal“ dann bereits eine ausreichende Planungsreife erlangt hat, so dass eine Bewilligung im Frühjahr 2021 erfolgen kann.
Vorab, also zum Stichtag 15.09.2019, können nur ausnahmsweise Projekte beantragt werden. Das ist der Fall, wenn „Gefahr im Verzuge“ ist oder wenn sie von beispielgebender Bedeutung sind.
- Es hat sich eine dörferübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Radwege/Wanderwege gebildet, die in Kürze mit der Arbeit beginnen wird.



Und wie geht's weiter?

Nächste Treffen – und sonstige Termine

- | | | |
|--------------------------------------------|--------------|------------|
| 3. Arbeitskreissitzung am 25. Juni 2019 | um 19.00 Uhr | im Rathaus |
| 4. Arbeitskreissitzung am 20. August 2019 | um 19.00 Uhr | |
| 5. Arbeitskreissitzung am 01. Oktober 2019 | um 19.00 Uhr | |

Bitte Termin vormerken! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.emsbueren.de/Wirtschaft-und-Bauen/Gemeindeentwicklung/Dorfentwicklung.de